



Upländer Bauernmolkerie GmbH



BÖLW-Fachgespräch zu Reinigung & Desinfektion in der Öko-Verarbeitung

Praxiserfahrungen der Upländer Bauernmolkerei GmbH

Upländer Bauernmolkerei GmbH

Korbacher Straße 6
34508 Willingen - Usseln

Telefon: (05632) 9486-0

Fax: (05632) 9486-30

Email: info@bauernmolkerei.de



Upländer Bauernmolkerei GmbH

Gründung 1996 durch 18 Landwirte

Ziel: regionale Verarbeitung und Vermarktung ökologischer Milchprodukte

Zurzeit 115 Landwirte

40 Mio. kg/Jahr

Produktgruppen: Milch, Milchlischerzeugnisse, Sauermilcherzeugnisse, Sahnerzeugnisse, Buttermilcherzeugnisse, Butter, Sauermilchquark

2012

QAV-Nachweis in Produkten

Anfragen seitens Kunden - Welche Maßnahmen?

Unsere Aufgabe:

Quellen des QAV-Eintrags

Maßnahmen, die schnell greifen

Vorgehen:

Abfrage eingesetzter Reinigungsmittel bei LW

Abfrage bei Herstellern - QAV enthalten: ja/nein

Liste zugelassener Mittel erstmals erstellt

Was bedeutet „frei von“?

rezepturgemäß nicht enthalten?

Inhaltsstoffe <0,2%? (EU-VO 648/2004, Anhang VII)

Unsere Definition:

kein Bestandteil der Rezeptur

kein Eintrag durch kontaminierte Rohstoffe

keine Krosskontamination

Einhaltung eines intern festgelegten Grenzwertes

2013

Aktualisierung der Liste

Änderungen gegenüber früherer Ausgabe:

- Chlorbestandteile (freies Chlor, Chlordioxid, Hypochlorit, Chlorit, Perchlorat) über Grenzwert geregelt
- Aufnahme euterberührender Mittel
- Streichung bereits gelisteter Produkte → wenn unsere Vorgaben nicht erfüllt
→ *auch Produkte der FiBL-Liste*

Seit 2013

regelmäßige Aktualisierung der Liste zugelassener Mittel
Untersuchung auf Rückstände bei Milch

2017

Abfrage von Aminoalkoholen - Bestandteil der Dippmittel

2018

Abfrage von
Phosphonsäure / phosphonhaltige Stoffe
Biphenyl-2-ol - Konservierungsmittel
Nonylphenole - hormonell wirksame Substanzen

Warum sind für uns Grenzwerte wichtig?

Aufkonzentration:

Magermilch → Milchpulver: 10fache

Milch → Butter: 20fache

Verarbeitung in Babynahrung - strengere Grenzwerte durch Gesetzgeber und/oder Kunden

Beispiel 1

Kundenvorgabe: max. 0,05 mg QAV/kg Milchpulver

→ Milch - max. 0,005 mg QAV/kg

EU-VO 1119/2014 - Grenzwert für BAC und DDAC: 0,1 mg/kg in Milch

Nachweis in Milch - 0,1 mg QAV/kg → Pulver 1,0 mg QAV/kg

Kundenvorgabe nicht eingehalten!

Beispiel 2

Rohmilch: BAC-Gehalt - 0,008 mg/kg → Aufkonzentration 0,08 mg/kg im Pulver

Quelle - feuchte Eutertücher

	Tuch 1 (mg/kg)	Tuch 2 (mg/kg)
DDAC-C10	>10	>10
BAC-C8	<0,05	<0,05
BAC-C10	>0,2	>0,2
BAC-C12	>10	>0,7
BAC-C14	>7	>0,8
BAC-C16	>1,5	>0,9
BAC-C18	0,059	0,078
Summe	>28,7	>12,6

Wichtig für zukünftige Regelungen

Festlegung von Grenzwerten

Regelung für weitere Rückstände

- Fokus auf
- Reinigungsmittel
 - Desinfektionsmittel
 - Euterberührende Mittel